

Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für firmeninterne (inhouse-) Seminare

§ 1 Geltungsbereich

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Leistungen im Rahmen von firmeninternen (Inhouse-) Seminaren der ISARTAL akademie GmbH. Der Begriff „Seminar“ wird als Oberbegriff für Schulung, Weiterbildung und Training verwendet. „Firmeninterne Seminare“ richten sich ausschließlich an gewerbliche Kunden und werden an mit dem Kunden vereinbarten Terminen durchgeführt. Sie finden in den Räumen des Kunden, im virtuellen Klassenzimmer (Live-Online), im virtuellen Klassenzimmer oder in den Räumen der ISARTAL akademie GmbH statt.

Allen Angeboten und Auftragsbestätigungen der ISARTAL akademie GmbH liegen ausschließlich die jeweiligen besonderen Bedingungen zugrunde. Nachrangig gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für firmeninterne (Inhouse-) Seminare“. Entgegenstehende oder von unseren Bedingungen abweichende Regelungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, wir haben diesen Bedingungen ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

§ 2 Angebot

Auf Anfrage erstellen wir ein schriftliches Angebot. Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, gilt dieses Angebot stets vorbehaltlich freier Kapazitäten. Sofern keine andere Frist angegeben ist, halten wir uns an das Angebot höchstens 30 Tage gebunden.

§ 3 Beauftragung

Beauftragungen müssen in Schriftform erfolgen. Mit der Beauftragung haben Sie unser Angebot gemäß § 2 verbindlich angenommen (Angebotsannahmeerklärung). Nach erfolgreicher Beauftragung senden wir Ihnen innerhalb von zwei Werktagen eine schriftliche Auftragsbestätigung per E-Mail zu. Mit dieser Auftragsbestätigung bestätigen wir Ihnen, dass die für die Erbringung der vereinbarten Lieferungen und Leistungen erforderlichen Ressourcen für das Seminar bereitgestellt werden können.

§ 4 Gebühren, Zahlung und Verzug

Alle Seminar-/Prüfungsgebühren verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Die Seminar-/Prüfungsgebühren stellen wir nach Leistungserbringung mit 30 Tagen in Rechnung. Die Rechnung ist innerhalb von 30 Tagen ohne Abzüge zu begleichen. Bei Zahlungsverzug behalten wir uns vor, Mahnkosten in Rechnung zu stellen.

Eine nur zeitweise Teilnahme von Teilnehmenden an unseren Seminaren berechtigt nicht zur Minderung des Entgeltes.

§ 5 Änderung, Verschiebung und Stornierung

Stornierung

Sie können jederzeit bis zum Beginn des Seminars schriftlich von Ihrem Auftrag zur Durchführung des Seminars zurücktreten. Im Falle einer Stornierung ist unser Ersatzanspruch unter Berücksichtigung gewöhnlich ersparter Aufwendungen und anderweitiger Verwendungen pauschaliert. Im Falle einer Stornierung erheben wir folgende Stornogebühren:

• bis 90 Tage vor Seminarbeginn: kostenfrei
• bis 30 Tage vor Seminarbeginn: 10 % des Auftragswertes
• bis 14 Tage vor Seminarbeginn: 50 % des Auftragswertes
• danach: 100 % des Auftragswertes

Es steht Ihnen jederzeit frei, uns nachzuweisen, dass uns kein oder ein geringerer Schaden als die Stornopauschale entstanden ist.

Verschiebung

Sie können jederzeit bis zum Beginn des Seminars einen neuen Termin mit uns vereinbaren. Im Falle einer Terminverschiebung (nur einmalig möglich) erheben wir folgende Gebühren für die Terminverschiebung:

- bis 90 Tage vor Seminarbeginn: kostenfrei
- bis 30 Tage vor Seminarbeginn: 100,- EUR
- bis 14 Tage vor Seminarbeginn: 10 % des Auftragswertes
- danach: 20 % des Auftragswertes

Änderung

Sie können die Personenzahl oder einen Teilnehmenden jederzeit bis zum Beginn des Seminars ändern. Im Falle einer Änderung der Personenzahl oder eines Wechsels von Teilnehmenden berechnen wir folgende Bearbeitungsgebühren:

- bis 14 Tage vor Seminarbeginn: kostenfrei
- danach: 50,- EUR pro Änderung

§ 6 Haftungs- und Schadensersatzansprüche

Die ISARTAL akademie GmbH haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern Ansprüche geltend gemacht werden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen. Wir haften auch, soweit die Ansprüche auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Soweit uns keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Soweit uns keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt ebenfalls unberührt.

Eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz als vorstehend geregelt, ist ausgeschlossen. Dies gilt für alle Ansprüche. Soweit die Schadensersatzhaftung uns gegenüber ausgeschlossen ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

Die im Rahmen des Seminars zur Verfügung gestellten Inhalte und Unterlagen werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Eine Haftung oder Garantie für die Richtigkeit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte ist jedoch ausgeschlossen.

Sie tragen die alleinige Verantwortung für die Auswahl des Seminars und die damit erzielten Ergebnisse. Ein bestimmter Lernerfolg wird nicht geschuldet.

§ 7 Änderung von Seminaren

Wir sind berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen (z.B. aufgrund von Lehrplanänderungen) vor oder während des Seminars vorzunehmen, soweit diese den Nutzen des angekündigten Seminars für den Teilnehmer nicht wesentlich verändern. Wir sind berechtigt, im Bedarfsfall (z.B. Krankheit, Unfall) die vorgesehenen Seminarleiter durch andere, hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

§ 8 Eigentumsvorbehalt, Rechte an Unterlagen

Bei Lieferung von Seminarunterlagen behalten wir uns das uneingeschränkte Eigentum bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher Zahlungsverpflichtungen durch den Auftragnehmer vor.

Alle von uns verwendeten Schulungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung der ISARTAL akademie GmbH nicht vervielfältigt, verarbeitet, verbreitet oder zur öffentlichen Wiedergabe benutzt werden.

Sie sind nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der ISARTAL akademie GmbH berechtigt, Inhalte und Leistungen des besuchten Seminars selbst zu vermarkten oder Dritten zugänglich zu machen.

§ 9 Hinweis zum Datenschutz

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns wichtig. Alle Informationen zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie in unseren Datenschutzerklärung, die Sie [hier](#) einsehen können.

§ 10 Sonstiges

Nebenabreden wurden nicht getroffen. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Textform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Textformerfordernisses.

Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit dieser Geschäftsbedingungen und der ergänzenden Vereinbarungen im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine Bestimmung zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt und wirksam ist.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, die aus diesem Vertragsverhältnis entstehen, ist München, sofern der Vertragspartner Unternehmer ist. Im Übrigen gilt der gesetzliche Gerichtsstand.